

# DER RAUHE KULM



auch „Großer Kulm“ oder „Vesuv der Oberpfalz“ genannt, ist mit seiner herausragenden Kegelgestalt der größte von mehr als 20 Vulkanen im Kemnather Land. Er erhebt sich 23 km südöstlich von Bayreuth, zwischen dem Steinwald und dem Fichtelgebirge, in der sichtbaren Nähe von seinem kleinen Bruder, dem „Kleinen Kulm“. Zwischen den beiden Kulmen liegt Neustadt am Kulm mit weniger als 1000 Einwohnern eingebettet



(siehe das Stadtwappen). Die Bezeichnung „Kulm“ leitet sich entweder aus dem slawischen „chulmu“ oder aus dem altgermanischen „hulma“ ab und bezeichnet einen Berg oder Hügel. Die lange verbreitete Meinung, dass der Rauhe Kulm kein richtiger, nie ausgebrochener Vulkan sei, könnte nach den neueren Forschungen falsch sein. Dieser Vulkan, ähnlich wie die anderen Vulkane der nördlichen Oberpfalz, entstand völlig anders als z.B. Ätna oder Vesuv in Italien, nämlich durch unterirdische Eruption vor mehr als 20 Millionen Jahren und mehrere Millionen Jahre dauernde Erosion. Die Gesteine beweisen, dass der heutige Gipfel des Kulms ca.100-150 m unterhalb der damaligen Oberfläche liegt. Archäologische Funde beweisen eine dauerhafte Besiedlung am Fuße des Kulms seit der Zeit der Kelten (ca. 500 Jahre v. Ch.). Um 950 n. Ch. begann man auf dem Rauhen Kulm mit dem Bau einer Burganlage, die in der Mitte des 16.Jh. zerstört wurde. Heute findet man hier keine Reste mehr, weil die Steine zum Bau der Kirche und der Häuser verwendet wurden. Der 682 Meter hohe Rauhe Kulm wurde im Jahre 2013 zum „Schönsten Naturwunder Deutschlands“ gewählt. Dieses Naturschutzdenkmal ist heute nicht nur ein beliebtes Ausflugsziel, sondern auch ein Lebensraum für seltene Tier- und Pflanzenarten. Der heutige 25 m hohe Aussichtsturm mit 110 Stufen und einem Gewicht von 85 Tonnen aus dem Jahre 1988 ist schon der fünfte Turm auf dem Rauhen Kulm und bietet einen



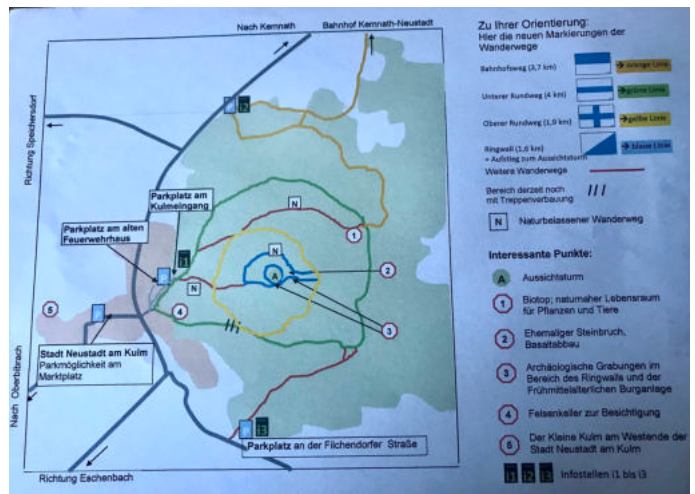
sagenhaften Panoramablick auf das Fichtelgebirge, den Kleinen Kulm, den Steinwald und die umliegenden Ortschaften.



Imposant wirkt eine Basaltblockhalde rund um den Gipfel.

**WANDERUNG:** siehe Karte

UNTERER RUNDWEG: 4 km  
OBERER RUNDWEG : 1,9 km  
RINGWALL: (Aufstieg zum Aussichtsturm): 1,6 km  
Falls Sie Zeit haben, besuchen Sie auch den mittelalterlichen Stadtkern von Neustadt am Kulm.



**PARKMÖGLICHKEITEN:**  
WANDERPARKPLATZ Rauher Kulm Str.  
PARKPLATZ SANDBERG 1,Neustadt am Kulm

**ESSEN & TRINKEN:**  
KULMTERASSE:  
Selbstbedienung mit Tourist-Info  
(Prospekte)  
Rauher Kulm Str.9,  
TEL.: +49 9648 9139901



**Wussten Sie, dass** der Rauhe Kulm ein Bestandteil des Geoparks Bayern-Böhmen ist oder **dass** der Almatrieb der mit Blumenkränzen geschmückten Kulm-Ziegen am ersten Oktobersonntag zum Fest wurde?

